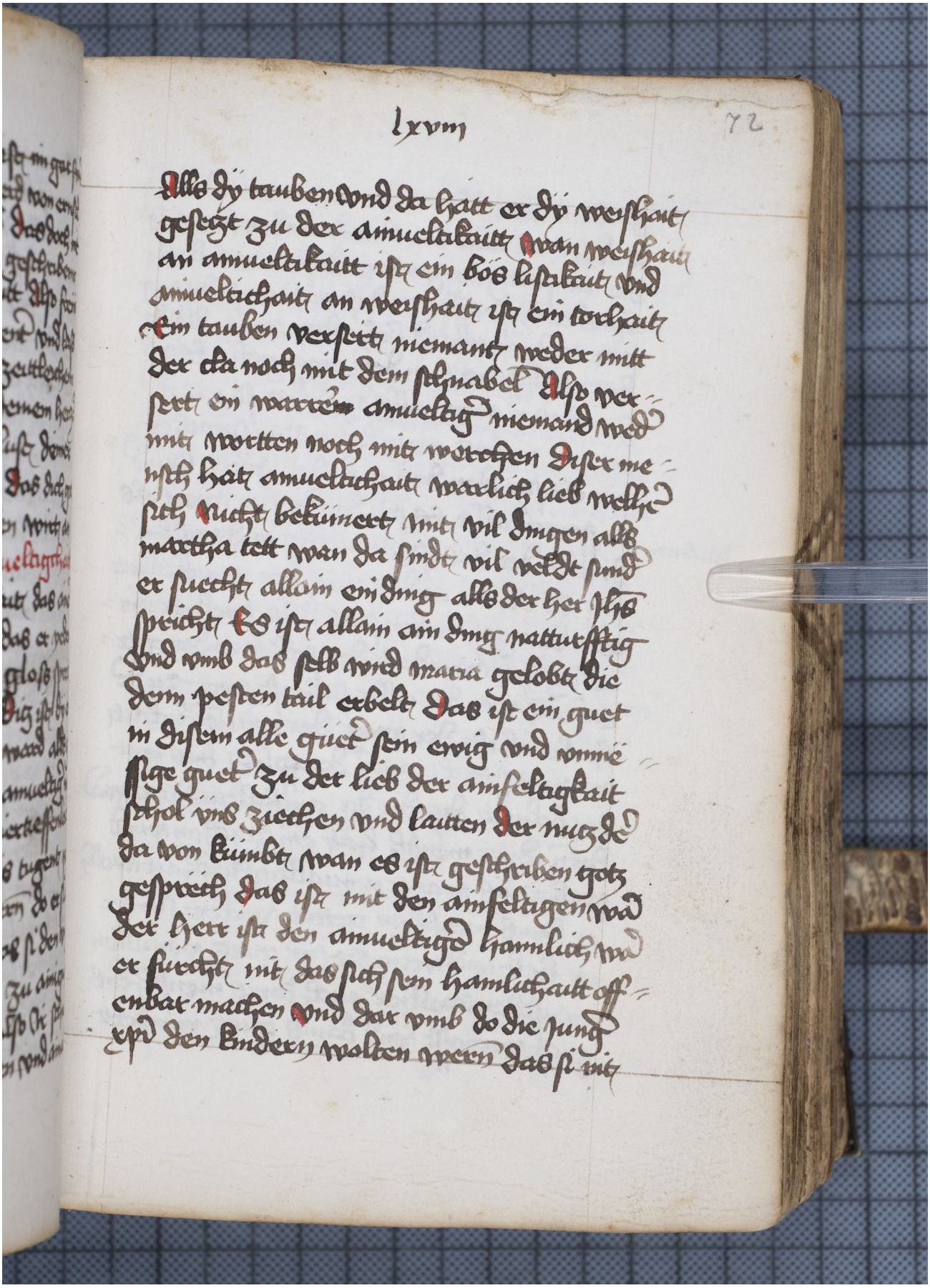
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)





Alls dy tauben vnd da hatt er dy weyshait
gesetzt zu der ainueltikaitt wan weyshait
an ainueltikaitt ist ein bos listikait vnd
ainueltichait an weyshait ist ein torhait
Ein tauben versert niemant weder mitt
der cla noch mit dem schnabel Also ver-
sert ein warrer ainueltiger niemand wed
mit wortten noch mit werchen Diser me-
nsch hat ainueltichait warlich lieb welher
sich nicht bekümert mit vil dingen alls
martha tett wan da sindt vil veldt sund
er suecht allain ein ding alls der her jhs
spricht Es ist allain ain ding natturfftig
vnd vmb das selb wird maria gelobt die
denn pesten tail erbelt Das ist ein guet
in disem alle guet sein ewig vnd vnmē-
sige guet zu der lieb der ainfeltigkait
schol vns ziechen vnd laitten der nutz der
da von kumbt wan es ist geschriben gotz
gesprech das ist mit den ainfeltigen wan
der herr ist den ainueltigen hamlich wan
er furcht nit das sich sein hamlichaitt off-
enbar machen vnd dar vmb do die jung
xpi den kindern wolten wern das si nit